

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 31 (1905)  
**Heft:** 14

**Artikel:** Aus der Wüste  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-439487>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## s'Bibeli.

Es ist a' Narrau ime Güenerhof es Bibi, hübsch zum frässe,  
Und g'hüid ich s'Guen, kein Philosoph vermöcht's, sich mit-em g'masse.  
In jedem Güenerhus lueg na, de trifft i keim von alle a  
Es Wichti wie das Bibeli.

Fast jedi Woche leit's es Ei, igwidlet ines Stättli;  
Ils Ei ist frieblet allerlei, was goht im Staat, im Stättli.  
Und alls, was g'malt u frieblet ist, schönfarbig ichs, nid Güenerm ...  
Wie vo me gemeine Bibeli.

Und gagge cha das Bibi, oh, s'lönt wie-n-es Geisegldöckli;  
Reis anders Güenli has e so und au reis Güenerböckli.  
Drum seit a' Narrau de Güenerma, nüt Jntressanter tröff me a  
Ils s'Ei und s'Gaggs und s'Bibeli.

## Aus der Wüste.

Zeitungsschreiber, Zeitungslieferer durch des Lebens Wüste wandern,  
Wasserträger sind die einen, Wasserfässer sind die andern! —

## Splitter.

Wenn sich einer zu Tod ärgert an der Welt, so kann man dieser Glück  
wünschen, denn sie hat sich sicher an ihm auch gehörig ärgern müssen.

Schmeichelei ist parfümierte Geringschätzung. —



**Briefmarken!**

Preisliste für Sammler ver-  
sende gratis und franko.  
Ankauf u. Verkauf  
A. Schneebeli, 50  
Lavaterstrasse 73, Zürich.



**BASLER LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT**

**LEBENS-, RENTEN- & UNFALL-VERSICHERUNG**

DIREKTION IN BASEL, ELISABETHENSTRASSE 46. VERTRETER ALLERORTS



**Kirsch-  
Felchlin**



**Spezialität:  
Kirsch**

(Schwyz)  
Goldene Medaillen: Genf 1896 — St. Petersburg 1894.  
Medaille Paris 1900.

16

**Herr Generalarzt Dr. Henrici in Posen**

gab schon vor langen Jahren nachstehendes Urteil: Die Probenung  
Ihres Präparates (Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen)  
habe ich i. z. richtig erhalten. Indem ich Ihnen dafür meinen besten Dank  
ausspreche, erlaube ich mir hinzuzufügen, daß ich nach dem Ergebnisse ein-  
zelner, mit den Pillen angestellter Versuche, das Präparat für ein  
gutes und zweckmäßiges Abführmittel halte, welches das in  
weiteren Kreisen erworbene Vertrauen wohl verdient. 62e

**Zuger Stadt-Theater-**

**Lose**

Emmission II, versendet à 1 Fr. p. Nachn.  
Lose-Versand.  
Frau Blatter, in Altdorf.  
Haupttreffer Fr. 30,000, 15,000. Gewinn-  
liste 20 Cts. Auf 10 ein Gratislos.

**O, diese Weiber!**

30 ff. Pariser Photos, Visitformat (kleine  
Miniaturen). Fr. 1.50 in Briefmarken.  
66 A. C. Schiller, Verlag,  
Berlin C. k. 19.

**Pariser**

**Gummi-Artikel**

in vorzüglicher Qualität per  
Dutzend zu Fr. 3, 4, 5, 6 u. 7  
empfiehlt

**Emil Bücheli, Chur.**

Preis-Listen gegen 10 Cts.  
in Briefmarken franko. 18

**Rosshaar-Betten**

Divans, ganze Amenlements, sowie Sekretäre, Vertikows,  
Buffets, Spiegelschränke, Chiffonieren, Komoden, Ausziehtische,  
Nachttische kauft man in solider Ausführung billigst bei  
Bodenmann-Graf, Rindermarkt 17, Zürich I.

**Für Künstler!** Maler, Bildhauer, Architekten, Fach- und  
Amateur-Photographen, Kunstfreunde etc.

**Die Schönheit des menschlichen Körpers**

Mit Beiträgen hervorrag. Gelehrter u. Künstler aller Länder  
und

**100 malerischen Aktstudien in Farbendruck**

Künstlerische Freilichtaufnahmen schöner Menschen in  
keuschesten Nacktheit und von entzückender Schönheit.  
Prachtwerk in splendoriester Ausstattung.

Zu beziehen in 10 Lieferungen à Mk. 1.—  
oder in Prachtband gebunden Mk. 12.50

Wir liefern: Lieferung 1—3 zur Probe für Mk. 3.30 franko,  
das ganze Werk für Mk. 10.50 franko, gebundene Ausgabe  
für Mk. 13.— franko gegen Voreinsendung des Betrages  
oder Nachnahme. 76 a

Kunstverlag Klemm & Beckmann, Stuttgart 27



Professor v. Jan, phot.

**Lose**

vom Stadttheater in Zug (II. Emmission)  
versendet zu 1 Fr. und Listen zu  
20 Cts. das grosse Loseversand-  
Depot Frau Hirzel-Spörri in Zug.  
Haupttreffer 30,000 und 15,000 Fr.  
Auf 10 Lose ein Gratis-Los. 28

**Gebildete Leute** 54

versäumen nicht, sich nach ihrem

**familien-Wappen**

zu erkundigen. — In alter Zeit führte  
jede gute Familie ein Wappen. — Ausk.  
dch. d. Dresdener Heraldische Institut

C. Schüssler, Dresden A, 18  
Aeltest. u. grösst. Inst. d. Art. i. d. Schl.  
Wappemalerei. — Stammbäume.

**Wahlern - Schiessstand**

**Lose**

zu Fr. 1.— versendet F. Fleuti,  
Bärenplatz 50, Bern. Nur 8000  
Lose. Treffer im Werte von 800,  
500, 300 Fr. etc. Gesamtwert  
Fr. 6000. (44)

**Ursache, Wesen und Heilung**

**Nervenschwäche**  
(Neurasthenie)

im Allgemeinen, sowie der nervösen

**Schwächezustände**

des Geschlechtssystems im Besondern, sowie der  
**Männerkrank-**

heiten. Preisgekröntes, nach den neuesten Erfahrungen neu bearbeit.  
Werk, 340 Seiten viele Abbildungen. Wirklich brauchbarer Ratgeber und  
sicherster Wegweiser z. Heilung bei Gehirn- u. Rückenmarks-Erschöpfung, Ge-  
schlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nervenrunder Leiden und allen  
sonstigen geheimen Krankheiten. Letzte Auszeichnungen:

Goldene Medaille, Paris, Tuilleries, April 1903; Gold, Medaille, London, Crystall-  
palast, September 1903.

Für Fr. 2.— Briefm. zu beziehen v. Verf. Spezialarzt: Dr. RUMLER in GENÈVE Nr. 38  
sowie vorrätig in den nachstehenden Buchhandlungen:

C. Wettstein, J. Müller-Baumann, Cäsar Schmidt, Theodor Schröder, } **Zürich.**  
A. Munk, Fritz-Herzog, A. Funk, Faesi & Baer, E. Spidel etc.

F. Festersen & Cie., Köhlersche Buchhandlung, Basel, Buchhandlg. Hügli, L. A. Jent, Bern.  
Die Dr. Rumlersche Spezial-Heilanstalt „Silvana“ ist das ganze Jahr geöffnet.  
Erfolgreichste Heilmethode einzig in ihrer Art.



**J. HERZOG**

Marchand-Tailleur

Poststr. 8 Zürich I Entresol

Gold. Med. Zürich 1894



Sib. Med. Genf 1896

**Englische Cheviot**

Moderne Herren-Schneiderei.

**Trunksucht.**

Teile Ihnen ergebenst mit, daß ich von der Neigung zum Trinken voll-  
ständig befreit bin. Seitdem ich die mir von Ihnen verordnete Kur durchge-  
macht, habe ich kein Verlangen mehr nach geistigen Getränken und es kommt  
mir nicht mehr in den Sinn, in ein Wirtshaus zu gehen. Der Gesellschaft  
halber muß ich zur Seltenheit ein Glas Bier trinken, doch finde ich keinen Ge-  
schmack mehr daran. Die frühere Leidenschaft zum Trinken ist ganz verschwun-  
den worüber ich sehr glücklich bin. Ich kann Ihr briefliches Trunksucht-Heilver-  
fahren, das leicht und ohne Wissen angewandt werden kann, allen Trinkern und  
deren Familien als probat und unschädlich empfehlen. Gimmel, Dr. Dels in  
Schlesien, den 4. Oktober 1903. Hermann Schönfeld, Stellenbefitzer.  
Vorstehende, eigenhändige Namensunterschrift, des Hermann Schönfeld in Gimmel  
beglaubigt: Gimmel, den 4. Oktober 1903 der Gemeindevorstand: Menzel.  
Adresse: Privatpoliklinik Olarus, Kirchstraße 405 Olarus.